Büchertipps der Gemeindebibliothek Urdorf, Oktober/November 2024

Er will nicht gehen

C.M. Ewan



Lucy, die schwer unter Angstzuständen leidet, ist allein zu Hause, als ein Fremder an ihrer Tür klingelt. Er will ihr zum Verkauf stehendes Haus besichtigen. Widerwillens lässt sie ihn ein, doch merkt sie rasch, dass etwas mit diesem Mann nicht stimmt. Er verhält sich merkwürdig und verschwindet dann plötzlich in ihrem Keller. Schon bald zeigt sich, dass der Fremde mehr von Lucy will, als nur ihr Haus zu besichtigen.

Ein hochspannender Locked-Room Thriller mit Gänsehautfaktor – Fesselnd ab der ersten Seite und mit unterwarteten Wendungen bis zum Schluss. (von Stephanie Hufschmid)

Wir waren nur Mädchen

Buzzy Jackson



Hanni Schaft ist eine schüchterne, fleissige Jurastudentin in Amsterdam im Jahr 1940, als sie zwei coole jüdische Mädchen kennenlernt, und kann es kaum glauben, dass diese sie in ihrer Mitte aufnehmen. Bald wird Holland besetzt und als die Lage für Juden immer ungemütlicher und gefährlicher wird, ist es Hanni, die für ihre Freundinnen sorgt und später eine der beiden gar bei ihren Eltern versteckt.

Die wahnsinnig spannende und wahre Geschichte über diese unbekannte Widerstandskämpferin zog mich von Beginn an in ihren Bann und liess mich deren Ende nur unter Tränen lesen. (von Rita Gruber)

When the Moon Hatched

Sarah A. Parker



Die Auftragsmörderin Raeve bekämpft im Auftrag der Rebellion den machthungrigen König und versucht die Schwachen der Gesellschaft zu schützen. Als ein Kopfgeldjäger auf sie angesetzt und ihre beste Freundin ermordet wird, schwört sie bittere Rache. Doch dann wird sie verhaftet und zum Tode verurteilt und begegnet im Kerker dem attraktiven König Kaan aus dem benachbarten Königreich, welcher sie aus dem Gefängnis befreit. Und es scheint, dass er der Einzige ist, welcher ihr helfen kann den grausamen Herrscher ihres Königreichs zu stürzen.

Ein sehr komplexes und episches Fantasiewerk für alle High-Fantasy-Liebhaber. (von Jessica Purkert)

Pi mal Daumen

Alina Bronsky



Oscar Maria Wilhelm Graf von Ebersdorff ist ein Nerd der Mathematik und als nicht neurotypisch anzusehen. Er stammt aus einer gut betuchten Familie und ist bei Studienbeginn gerade mal sechzehn Jahre alt. Er ernährt sich vegan und liebt Anime. Ein extremer Gegensatz zu ihm ist Moni, denn sie ist ein Familienmensch und hat ein Herz für alle, die ihre Hilfe benötigen. Moni ist 53 Jahre alt, trägt auffälligen Lippenstift und Leopardenmuster. Niemand aus der Familie darf von ihrem Mathestudium wissen. Oscar wird wider Willen zu Monis Mentor, er lehrt sie Mathe, sie zeigt ihm, wie das Leben geht. Und schon bald verbindet die beiden Aussenseiter eine Freundschaft, die so niemand für möglich gehalten hätte. (von Emine Osmani)

Lost Places

Norbert Horst



Im Ruhrgebiet werden innerhalb kürzester Zeit an unterschiedlichen Orten drei Leichen aufgefunden. Schnell werden sie als natürliche Todesfälle zu den Akten gelegt. Erst durch einen Hinweis des Journalisten Alexander Rahn, erkennen der ermittelnde Kriminalhauptkommissar Deniz Müller und die zuständige Staatsanwältin Camilla Lopez, dass alle Fälle zusammenhängen. Die drei Freunde beginnen zusammen zu ermitteln, um den Serientäter aufzuhalten. Doch der hat schon längst sein nächstes Opfer im Visier. Dem ehemaligen Kriminalkommissar Norbert Horst ist mit «Lost Places» ein spannender Pageturner gelungen, welcher Lust auf eine Fortsetzung macht. (von Jessica Purkert)